



DVB-S2 Empfänger / Receiver



Kurzanleitung



Fernbedienung



Netzteil



Batterien

Achtung! Wichtige Sicherheitshinweise

VORSICHT: UM DIE GEFAHR EINES ELEKTROSCHOCKS ZU VERMEIDEN, SOLLTEN SIE NIEMALS DAS GEHÄUSE ÖFFNEN. ES BEFINDEN SICH IM GERÄT KEINE TEILE DIE VOM ANWENDER REPARIERT WERDEN KÖNNEN, BEI BEDARF WENDEN SIE SICH AN QUALIFIZIERTE SERVICEFACHKRÄFTE.



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN:

Dieser Receiver wurde nach Vorgaben internationaler Sicherheitsstandards hergestellt. Zu ihrem eigenen Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

1. Wenn Sie den Receiver aufstellen, sorgen Sie dafür, dass an allen Seiten ein freier Raum von etwa 5 cm zur Verfügung steht, damit die Luft ungehindert zirkulieren kann und das Gerät sich nicht überhitzt.

2. Stellen Sie das Gerät nicht in einem eingeeengten Bereich auf, wie zum Beispiel in einem Bücherregal oder Ähnlichem. Achten Sie darauf, dass die Luftzirkulation nicht beeinträchtigt wird, vor Allem sollten Sie niemals die Lüftungsschlitze mit Zeitungen, Tischtüchern, Gardinen, usw. abdecken.

3. Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z.B. eine brennende Kerze, auf das Gerät.

4. Der Receiver darf niemals Flüssigkeiten, Tropf- oder Spritzwasser, Regen oder sonstiger Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Stellen Sie niemals Vasen, Gläser oder sonstige mit Flüssigkeiten gefüllte Gegenstände auf den Receiver.

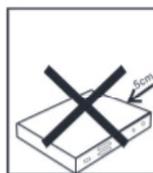
5. Ziehen Sie nicht den Netzstecker des Gerätes, um dieses abzuschalten.

6. Das Stromkabel muss korrekt angeschlossen werden. Berühren Sie niemals mit feuchten oder nassen Händen das Stromkabel oder den Stecker.

7. Der Receiver sollte bei Temperaturen von 5°C bis 40°C betrieben werden. Verwenden Sie das Gerät nur in einem gemäßigten Klima, nicht unter tropischen Bedingungen.

8. Die Batterien der Fernbedienung dürfen nicht extremer Hitze, wie zum Beispiel direktem Sonnenlicht oder Feuer, ausgesetzt werden.

9. Schließen Sie den Receiver nur an eine frei und gut zugängliche Stromquelle/Steckdose an. Im Falle einer notwendigen schnellen Trennung des Receiver



1



5



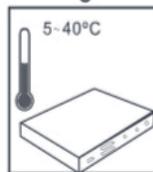
2



6



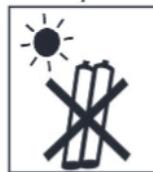
3



7



4



8

Stromnetz muss die Steckdose jederzeit ohne Schwierigkeiten benutzbar sein.

Achten Sie bitte beim Entsorgen der Batterien auf entsprechende Umweltschutzbestimmungen.

CE-Zeichen für europäische Märkte

Das CE-Zeichen auf diesem Gerät gibt Ihnen die Sicherheit, dass das Gerät den Vorschriften der entsprechenden EU-Direktiven entspricht.



Entsorgungshinweis:

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem "Dualen System" zu.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Das Mülltonnen-Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden. Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus: Batterien oder Akkumulatoren enthalten möglicherweise Stoffe, welche der Umwelt und der menschlichen Gesundheit schaden können. Außerdem enthalten sie wertvolle Rohstoffe, die wieder verwertet werden können. Umwelt, Gesundheit und Materialrecycling werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Durch verantwortungsbewusstes Entsorgen von Batterien/Akkus können Sie einen positiven Beitrag zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit Ihrer Mitmenschen leisten.

- ① Das Mülltonnen-Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung bedeutet, dass diese nicht in den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Sofern unter der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern zusätzlich ein chemisches Symbol abgebildet ist (Hg, Cd, Pb), bedeutet dies, dass die Batterie/der Akku mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber (Hg) mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium (Cd) oder mehr als 0,004 Masseprozent Blei (Pb) enthält. In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für Batterien/Akkus sind Sie gesetzlich verpflichtet, Batterien/Akkus einer vom normalen Siedlungsabfall getrennten Entsorgung zuzuführen.

Sofern Ihr Produkt oder ein Zubehörteil nicht mehr benötigte Batterien/Akkus enthält, entnehmen Sie diese bitte entsprechend dem Kapitel über den sicheren Batteriewechsel. Geben Sie die Batterien/Akkus entweder an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus oder an der Verkaufsstelle ab.

Weitere Informationen über Rücknahme und Recycling dieses Produkts oder der Batterien/Akkus erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Befolgen Sie die nächsten Schritte für die korrekte Installation dieses Empfängers.

SCHRITT 1: RECEIVER ANSCHLIESSEN

Der Receiver wird über ein Koaxial-Kabel mit Ihrer Satelliten-Antenne verbunden. Bevor Sie den Receiver anschließen können, müssen Sie gegebenenfalls ein Koaxial-Kabel anfertigen.

Achtung!

Verbinden Sie den Receiver erst mit dem Stromnetz, wenn Sie ihn ordnungsgemäß an alle Geräte und die Antenne angeschlossen haben. Andernfalls kann der Receiver beschädigt werden.

Achtung!

Hinweis zur Netztrennung. Die Standby-Taste trennt das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz. Außerdem nimmt das Gerät im Standby-Betrieb Strom auf. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden. Das Drahtgeflecht und der innere Leiter des Koaxial-Kabels führen während des Betriebs Strom.

Gefahr!

Verbinden Sie den Receiver erst mit dem Stromnetz, wenn Sie ihn ordnungsgemäß an alle Geräte und die Antenne angeschlossen haben. Ansonsten besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags, der schädlich für Leib und Leben ist.

Sie brauchen den Receiver vorerst nicht zu programmieren. Die wichtigsten Sender und Satelliten sind vorprogrammiert.

Die Satelliten-Antenne muss auf den gewünschten Satelliten ausgerichtet sein. Der Receiver sucht weitere neue Programme, sobald Sie den automatischen Sender-Suchlauf für diesen Satelliten starten. Nicht vorprogrammierte Satelliten können hinzugefügt werden. Alle Receiver-Einstellungen können Sie leicht über die Benutzer-Oberfläche (Menü), die auf dem TV-Bildschirm angezeigt wird, vornehmen.

SCHRITT 2: VERBINDUNGEN

Zur Montage der F-Stecker auf das Koaxial-Kabel benötigen Sie ein Messer[ideal: Abisolierzange) und einen Seitenschneider.

- ① Beim Abisolieren dürfen weder der innere Leiter, die Folie noch das Drahtgeflecht beschädigt werden.
- Trennen Sie an jedem Ende 8 mm Koaxial-Kabel bis auf den inneren Leiter ab.
- Trennen Sie vorsichtig 10 mm der äußeren Isolierung ab, so dass das Drahtgeflecht frei liegt.
- Stülpen Sie das Drahtgeflecht nach hinten und drehen Sie es über die äußere Isolierung, so dass es den inneren Leiter nicht berührt.
- Entfernen Sie die innere Isolierung mit der sich darüber befindenden Folie bis 2 mm vor dem Drahtgeflecht.

Achtung!

- Das Drahtgeflecht und die Folie dürfen den inneren Leiter nicht berühren. Die Folie muss die Innenisolierung umschließen und darf nicht beschädigt werden.
- Drehen Sie den F-Stecker auf das zurück gestülpte Drahtgeflecht, bis der Stecker an die Innenisolierung anstößt.
- Es darf kein Drahtgeflecht hinten am Steckerende überstehen.

- Kürzen Sie den Innenleiter mit einem Seitenschneider, so dass er maximal 1 mm aus dem Stecker ragt.
- Schrauben Sie den F-Stecker des Koaxial-Kabels auf den Antennen-Anschluss "IF IN" am Receiver. Das andere Ende des Koaxial-Kabels schrauben Sie am LNB fest.

Achtung!

Kontrollieren Sie den ordnungsgemäßen Anschluss aller Geräte und der Antenne, bevor Sie den Receiver mit dem Stromnetz verbinden.

- Stecken Sie die Netzstecker der angeschlossenen Geräte in die Netz-Steckdose und schalten Sie die angeschlossenen Geräte ein.
- Schalten Sie z.B. den AV-Kanal am TV-Gerät ein. Sofern das TV-Gerät die vom Receiver ausgegebene Schaltspannung erkennt, schaltet es automatisch in den AV-Betrieb.
- Stecken Sie das Netzteil des Receivers in die Netz-Steckdose. Schalten Sie das Gerät mit der Taste "Einschalten/Standby" auf der Fernbedienung ein. Im Standby Modus leuchtet die LED rot.
- Wenn Sie den Receiver über ein HDMI Kabel mit Ihrem TV-Gerät angeschlossen haben, schalten Sie den Fernseher über die Fernbedienung des TV-Gerätes auf den angeschlossenen HDMI Eingang. (Über den HDMI Ausgang erhalten Sie die bestmögliche Bildqualität)

Der Receiver wird mit vorprogrammierten Fernsehprogrammen ausgeliefert und kann direkt benutzt werden.

Wenn Sie feststellen möchten, ob es neue Programme gibt, aktivieren Sie einen Programmsuchlauf. Lesen Sie dazu die Informationen weiter unten.

Anschlussbeispiele



Beispiel 1 – Basissystem



Beispiel 3 – System mit LAN-Verbindung

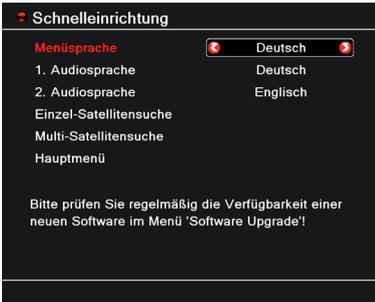


Beispiel 2 –DISEqC-Schalter

SCHRITT 3: SCHNELLEINRICHTUNG

Wenn Sie das Gerät nach dem Kauf zum ersten Mal einschalten, wird die Schnelleinrichtung automatisch gestartet. Unter diesem Punkt können Sie die ersten Einstellungen außerhalb des Hauptmenüs vornehmen:

- Menüsprache
- 1. und 2. Audiosprache
- LNB-Spannung
- Einzel- und Multi-Satellitensuchlauf
- Hauptmenü



Einzel-Satellitensuche

Satellit: Auswahl der zu durchsuchenden Satelliten
Nur Freie:

Einstellung Ja = nur frei empfangbare Programme werden gesucht.

- Nein = auch verschlüsselte Programme werden gesucht.
- Suchlauf: Auswahl, ob nur nach TV-Programmen, nur nach Radioprogrammen oder nach beiden gesucht werden soll.
- Suchlaufmodus: Wählen Sie mit dem Cursor zwischen Transpondersuchlauf, Netzwerksuche oder Automatischer Suchlauf.
- Transpondersuchlauf = die Transponderlisten entsprechend den ausgewählten Satelliten werden durchsucht
- Netzwerksuche = hier wird anhand der Transponder-Listen nach einer NIT (Netzwerk Informations-Tabelle) gesucht. Wird diese gefunden, werden die Programme anhand der NIT gesucht. Dies ermöglicht einen schnelleren Suchlauf.
- Automatischer Suchlauf = hier wird das gesamte Frequenz-Spektrum der Satelliten abgesucht. Gehen Sie jetzt auch das Feld "Suchlauf" und bestätigen Sie mit "OK". Neu gefundene Programme werden an die Liste angehängt.



Mehrfach-Satellitensuche

Wählen Sie das Feld "Multi-Satellitensuche" und bestätigen Sie mit "OK". Es öffnet sich das Fenster "Multi-Satellitensuchlauf".

Wählen Sie unter den Punkten "Nur Freie", "Suchlauf" und "Suchlaufmodus" die entsprechenden Einstellungen aus.

- Transpondersuchlauf = die Transponderlisten entsprechend der ausgewählten Satelliten werden durchsucht
- Netzwerksuche = hier wird anhand der Transponder-Listen nach einer NIT (Netzwerk Informations-Tabelle) gesucht. Wird diese gefunden, werden die Programme anhand der NIT gesucht. Dies ermöglicht einen schnelleren Suchlauf.
- Automatischer Suchlauf = hier wird das gesamte Frequenz-Spektrum der Satelliten abgesucht.
Gehen Sie jetzt auf das Feld "Suchlauf" und bestätigen mit "OK". Neu gefundene Programme werden an die Liste angehängt.



SCHRITT 4: ZEITEINSTELLUNGEN

Unter diesem Menüpunkt können Sie die aktuelle Uhrzeit einstellen. Wählen Sie den Punkt "Zeiteinstellungen" und bestätigen Sie mit "OK".

GMT Nutzung: Ein

GMT-Verschiebung: Auswahl der Zeitzone gemäß angezeigter Zeitverschiebung

Tipp: In Deutschland ist die Zeitabweichung +1:00 Stunde.

Sommerzeit: Ein = die Sommerzeit wird angezeigt - oder Aus = Winterzeit wird angezeigt

Datum: wird automatisch eingestellt

Uhrzeit: wird automatisch eingestellte Zeitanzeige: Aus / Ein Einstellung, ob die Zeit im TV- und Radiomodus angezeigt werden soll.

GMT Nutzung: Aus

GMT-Verschiebung: Nicht aktiv

Sommerzeit: Nicht aktiv

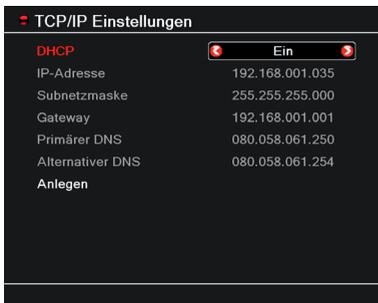
Datum: Aktuelles Datum eingeben

Uhrzeit: Aktuelle Uhrzeit eingeben

Zeitanzeige: Aus / Ein - Einstellung, ob die



SCHRITT 5: TCP/IP EINSTELLUNGEN



Wählen Sie unter dem Punkt "DHCP": Ein
Die Voreinstellungen aus dem WiFi Manager werden angezeigt.

Sind Ihnen die Zugangsdaten bekannt, wählen Sie unter dem Punkt "DHCP": Aus.

Jetzt können Sie alle Zugangsdaten manuell eingeben.



Programme

- TV-Senderliste: Fernsehprogrammliste
- Radio Channel List: Radioprogrammliste
- Startkanal: Start auf einem vordefinierten Kanal
- Favoritenlistenamen: Bevorzugte Kanäle
- Alle löschen: Mit dieser Option werden alle TV- und Radioprogramme gelöscht.



Installation

- Antennenanschluss: Art der installierten LNBS
- Antennen-Setup: Es ermöglicht die Konfiguration von Antennenparametern..
- Satellitenliste: Liste der verfügbaren Satelliten
- TP-Liste: Diese Option zeigt alle gespeicherten TP an.
- Einzelsatellitensuche: Suche von Kanälen auf einem Satelliten.
- Multi Satelliten: Suche von Kanälen auf mehreren Satelliten
- Search: Diese Option löst den Suchlauf aus
- TP-Scan: Suche von Kanälen auf einem Transponder



Systemeinstellungen

- Sprache: Mit dieser Option können Sie die Sprache der Menüs auswählen.
- TV-System: Mit dieser Option können Sie den Videostandard und andere Parameter des Bildschirms auswählen.
- Time & Timer-Einstellung: Timer-Einstellungsmenü.
- OSD-Einstellung: Mit dieser Option können Sie das OSD und das Display ändern Einstellungen
- Kindersicherung: In dieser Option kann der Benutzer den Zugriff auf das Menü und das Passwort des Empfängers ändern



Diverses

- Informationen: Technischen Informationen über den Kanal an.
- Quick Setup: Der Installationsassistent wird geladen.
- Werkseinstellung: Zurücksetzen auf werkseitige Standardwerte.
- Software-Upgrade: Zur Aktualisierung Ihres Empfängers über USB- oder Netzwerk und auch zum Sichern der Informationen des Empfängers in einem USB-Gerät.
- USB-Gerät entfernen: Ermöglicht das sichere Entfernen des USB-Geräts



Multimedia

- Medienliste: Multimedia Player.
- Datenträgerinformationen: Sie können die Kapazität der Festplatte einsehen.

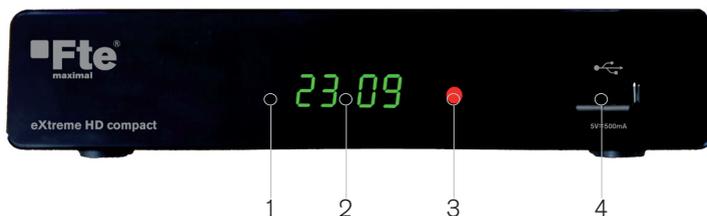


Internet

- TCP/IP-Einstellung: Netzwerkeinrichtung
- Wetter: Wetterinformationen.
- Webradio: Erlaubt die Wiedergabe von Internetradiosendern.

1. FERNBEDIENUNG, FRONT- UND RÜCKANSICHT

1.1. FRONTANSICHT



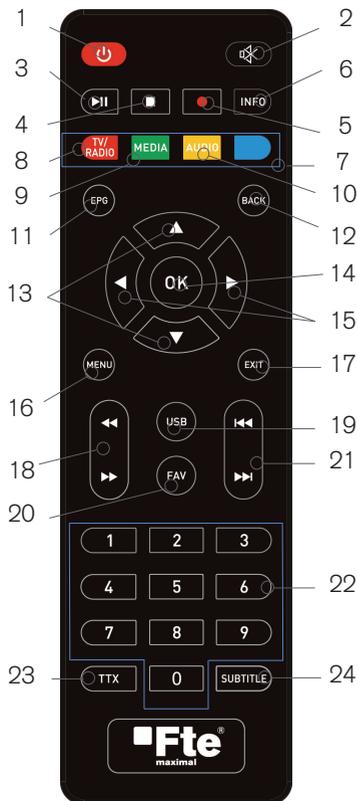
1. IR-SENSOR: Empfangssensor für die IR-Fernbedienungssignale.
2. ANZEIGE: 4 Ziffern zur Anzeige der Programmnummern.
3. STANDBY-LED: Wenn die rote LED leuchtet, befindet sich der Empfänger im Standby-Modus. Wenn die LED grün leuchtet, leuchtet der Empfänger.
4. USB: Anschluss für externe USB 2.0 HighSpeedMedia

1.2. RÜCKSEITEANSICHT



1. LNB IN: Satelliteneingang. Max. 300mA
2. LAN: Netzwerkverbindung für den Zugriff auf das Internet.
3. HDMI: HDMI-Ausgang zum Anschluss an einen Fernseher.
4. TV SCART: Ausgang SCART für den Anschluss an ein TV-Endgerät.
5. DC IN: 12 VDC Anschluss (Stromversorgung).

1.3. FERNBEDIENUNG



1. STROMVERSORGUNG: Schaltet den Empfänger ein oder in Standby-Modus.
2. MUTE: Schaltet Audio ein und aus.
3. : Mediendateien wiedergeben oder anhalten.
4. : Stoppen Sie die Wiedergabe der Mediendateien.
5. : Es wird in diesem Modell nicht verwendet.
6. INFO: Zeigt Kanalinformationen mit Signalleiste an.
7. Farbtasten: Steuern Menüoptionen.
8. TV/R: Wechselt zwischen TV- und Radiokanälen.
9. MEDIEN: Öffnet das Multimedia-Menü.
10. AUDIO: Öffnet das Audiomenu.
11. EPG: Zeigt die EPG-Informationen an.
12. ZURÜCK: Sehen Sie sich den zuletzt angesehenen Kanal an.
13. : Ändert Kanäle oder steuert den Cursor in Menüs.
14. OK: Bestätigt die Auswahl oder öffnet die Kanalliste.
15. : Passt die Audiolautstärke an oder steuert Cursor in Menüs.
16. MENU: Öffnet das Hauptmenü.
17. EXIT: Beenden Sie Menüs oder stoppen Sie Vorgänge.
18. << >>: Passt die Audiolautstärke an
19. USB: Öffnet das Multimedia-Menü.
20. FAV: Öffnet die Favoritenliste.
21. |<< >>|: Wiedergeben der nächsten oder vorherige Datei in einer Medienliste
22. NUMERISCHE SCHLÜSSEL: Für die direkte Eingabe von Werten und Namen.
23. TXT: Öffnet und schließt Teletext.
24. SUB: Schaltet Untertitel ein und aus.

VIDEO	
DatenstromBitrate Seitenverhältnis Videoauflösung Ausgangsart	MPEG-2 SD&HD, MPEG-4 H.264/AVC SD&HD Max. 20 Mbps 4:3PS, 4:3LB, 16:9, Automatisch AUTO, 720 x 576 @25fps, 720 x 480 @30fps AUTO, TV, 480i, 480P, 576i, 576P, 720P_50, 720P_60, 1080I_25, 1080I_30, 1080P_50, 1080P_60, 1080P_25, 1080P_30 or 1080P_24 HDMI / Scart
AUDIO	
Decodierung Modus Bitrate Ausgangsart	MPEG-2/MPEG-1 Schicht I, II & III, AC3 Mono, Dual, Stereo, Joint stereo Max 384Kbps HDMI / Scart
DEMULATOR	
Demodulation Multiplexing Konstellation	QPSK, 8PSK SCPC/MCPC DVB-S & DVB-S2
EINGANGSSIGNAL	
Frequenz Eingangspiegel Kanalbandbreite RF-Eingang	950MHz ~ 2150MHz -65dBm ~ -25dBm 36MHz F-Stecker
LNB-STEUERUNG	
Stromversorgung Uicable System DiSEqCcontrol	13/18V (300mA max) mit Kurzschlusschutz Ja, Uicable und Uicable 2. DiSEqC1.0, DiSEqC1.1 und DiSEqC1.2, GoTo-X
SONSTIGE	
Ethernet Connector (LAN) Ethernet Geschwindigkeit USB-Anschluss Versorgungsspannung Betriebstemperatur Abmessungen (B x T x H) Gewicht	RJ 45 5V, 500mA +5° bis +40° C 145x100x32 mm 0.28 Kg
STROMVERSORGUNG	
Netzteil-Eingangsspannung Netzteil-Ausgangsspannung Netzteil-Leistung Leistungsaufnahme Externes Netzteil Weitere Angaben zum Netzteil laut ESTS-G20061509: Durchschnittlicher Wirkungsgrad bei 230V,50Hz Wirkungsgrad bei geringer Last (10%) bei 230V, 50Hz Stromaufnahme unbelastet bei 230V, 50Hz	100-240V ~ 50 / 60Hz 0.3A max 12VDC 1.0A / 12W <5 W SD/ <6 W HD (Betrieb) < 0,5 W (Standby) 83.72 % 79.52 % 008 W